

In eigener Sache

Es ist wieder soweit: Vom 28. April bis zum 2. Mai 2000 findet der Kongress des Deutschen Altphilologenverbandes in Marburg statt. Alle Mitglieder des DAV und alle „Forscher, Lehrer und Freunde der Antike“ sind herzlich dazu eingeladen, wie es im Programmheft heißt (Beilage zu Heft 4/1999). Und wer sich bisher, aus welchen Gründen auch immer, noch nicht angemeldet hat, sollte sich möglicherweise doch noch spontan zu einer kurzen Frühlingsreise in die Universitätsstadt Marburg entschließen. Am 1. Mai wird, wie angekündigt, zum zweiten Mal der Humanismus-Preis verliehen, diesmal an den Altbundespräsidenten Roman Herzog. Es ist dies auch für unseren Verband eine große Ehre. Vor 75 Jahren, am 6. April 1925, wurde der Deutsche Altphilologenverband in Berlin

von bedeutenden Vertretern aus Schule und Universität gegründet, und man darf sagen, dass dieser Fachverband auch in schwierigsten Zeiten die Bildungskraft der Alten Sprachen recht gut vertreten hat, nach innen, für die Mitglieder, durch ungezählte Informations- und Weiterbildungsangebote, nach außen, durch die oft mühevollen und zeitraubenden Öffentlichkeits- und Gremienarbeiten. Alle Mitglieder, insbesondere auch die jüngeren, sind nun dazu aufgerufen, durch ihre aktive und kritische Teilnahme an den Veranstaltungen dieses Kongresses ihren Fachverband und seine Hauptaufgabe – die zeitgemäße Vertretung der alten Sprachen im modernen Bildungswesen – vernehmbar zu unterstützen und mitzutragen.

ANDREAS FRITSCH

Impressum

ISSN 1432-7511

43. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. - Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im **FORUM CLASSICUM** veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes
Univ.-Prof. Dr. Friedrich *Maier*, Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Klassische Philologie, Unter den Linden 6, 10117 Berlin.

Schriftleitung: Univ.-Prof. Andreas *Fritsch*, Freie Universität Berlin,
Didaktik der Alten Sprachen, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin.

Die Redaktion gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
StR Michael *Hotz* (Anschrift s. u.)
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
StD Dr. Hansjörg *Wölke*, Görresstraße 26, 12161 Berlin;
Wiss. Ass. Dr. Stefan *Kipf*, Berlepschstraße 48a, 14165 Berlin.
4. Zeitschriftenschau:
Univ.-Prof. Dr. Eckart *Mensching*, Technische Universität Berlin,
Klassische Philologie, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin;
StD Dr. Josef *Rabl*, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. - Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt.

Bezugsgebühr: Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist. Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement DM 25,-; Einzelhefte werden zum Preis von DM 7,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: StR Rüdiger *Hobohm*, Luitpoldstr. 40, 85072 Eichstätt, Tel./Fax: (0 84 21) 90 27 60.

Anzeigenverwaltung: StR Michael *Hotz*, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon, Tel. (0 80 91) 29 18.

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Hauptstraße 47, 84172 Buch a. Erlbach.